

Die Wellen respektvoller Kommunikation

Diese Lektion vermittelt den Schülern die grundlegenden Fähigkeiten, Unterschiede und Meinungsverschiedenheiten zu kommunizieren.

Unterkonzept(e) respektieren
Selbstfürsorge, Freundlichkeit

Zeitrahmen der Unterrichtsstunde
35-45 Minuten

Benötigtes Material

Drucken Sie Kopien des Folgenden aus und schneiden Sie sie aus (eine für jeden Schüler). Es wird empfohlen, die Karten auf verschiedenfarbigem Papier auszudrucken, um den Schülern den Hinweis auf die Kartenaussage zu erleichtern.

- ☐ Kontoauszugskarte (Whitepaper)
- ☐ Drehen, sagen, rechte Karte:
„Das ist schön, aber ich bin anderer Meinung!
Ich denke __, weil __“
- ☐ Drehen, sagen, rechte Karte:
„Ich stimme __ zu, weil __“
- ☐ Drehen, sagen, rechte Karte:
"Das ist cool! Kannst du mir mehr erzählen?"
- ☐ Blaue Steine für den Kindness Pond.
Wenn keine Steine verfügbar sind, verwenden Sie einen anderen farbigen Gegenstand (Legos, Kugeln usw.).

Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.

Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Wenden Sie Kommunikationsfähigkeiten auf Gespräche mit Meinungsverschiedenheiten an.

Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Respekt vor anderen verbindet eine Vielzahl sozialer Fähigkeiten und Kompromisse mit Menschen, mit denen wir von Natur aus harmonisieren oder auch nicht. Nehmen Sie sich die Zeit, sich mental auf schwierige Situationen vorzubereiten. Gehen Sie jede Situation mit einer positiven Einstellung an und konzentrieren Sie sich auf Zusammenarbeit und Zusammenarbeit. Ihre Herangehensweise an schwierige Situationen wird letztlich jeden Schüler beeinflussen, dem Sie begegnen.

Tipps für vielfältige Lernende

- Bei dieser Aktivität wird viel geredet. Eine vorgefertigte Papptafel mit Schritten und Bildern davon, was die Schüler im Rollenspiel tun, wäre für alle Lernenden hilfreich, insbesondere aber für diejenigen, die mit mehrstufigen Anweisungen zu kämpfen haben, oder für Schüler, die sprachliche Einschränkungen haben.
- Eine andere Idee besteht darin, Gruppen basierend auf verbalen Fähigkeiten zuzuordnen. Dies ermöglicht es Sprechern niedrigeren Niveaus, durch Beobachtung teilzunehmen.
- Möglicherweise möchten Sie die Gruppe auch in vier Personen aufteilen, damit einer aussteigen kann, wenn das Sprechen nicht möglich ist, aber niemand von der Frage- und Antwortsitzung ausgeschlossen wird.



**VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.**

Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.



Aktie

5-7 Minuten

Heute werden wir über Kommunikation sprechen. Kann mir jemand sagen, was Kommunikation bedeutet?

Bitten Sie die Studierenden um eine Antwort.

Bei der Kommunikation geht es um das Senden und Empfangen von Nachrichten. Wir können durch unsere Worte, durch unsere Taten, durch unser Schreiben und durch Dinge wie Kunst oder Musik kommunizieren.

War jemand von euch schon einmal in einer Situation, in der er mit jemand anderem freundlich und freundlich kommunizierte? Ich habe. (Geben Sie ein kurzes Beispiel.) Möchte jemand sein Beispiel teilen?

Wie fühlt es sich an, wenn wir eine freundliche Kommunikation haben, die gut funktioniert und jeder versteht, was wir sagen??

War jemand von euch schon einmal in einer Situation, in der er mit jemandem nicht einverstanden war? Hatten Sie und die andere Person unterschiedliche Vorstellungen von etwas oder wurden Sie nicht verstanden? Fühlte es sich wie eine freundliche, freundliche Kommunikation an oder fühlte es sich unfreundlich und unfreundlich an? Ich habe auch ein Beispiel dafür. (Teilen Sie ein kurzes Beispiel.) Möglicherweise möchten Sie Kinder nicht nach ihren persönlichen Beispielen fragen, da dies dazu führen könnte, dass ein Schüler etwas über einen anderen Klassenkameraden oder seine/ihre Familie erzählt, was ihm unangenehm ist.



Inspirieren

12-15 Minuten

Wussten Sie, dass die Kommunikation auch dann freundlich und freundlich sein kann, wenn Sie mit jemandem nicht einverstanden sind?
Meinungsverschiedenheiten müssen keine negativen Erfahrungen sein. Jede Kommunikation kann positiv sein, wenn wir das wollen.

Wir können dort kommunizieren, wo jeder ist bekommen diese drei Dinge:

1. eine Chance, Recht zu haben
2. ein Mitspracherecht haben
3. an der Reihe sein

Wir müssen uns auch entschuldigen oder uns entschuldigen, wenn wir etwas Unfreundliches sagen oder tun. Dies hilft uns, respektvoll und freundlich zu kommunizieren, auch wenn wir anderer Meinung sind.

Wir werden eine Geschichte über respektvolle und freundliche Kommunikation lesen. Achten Sie auf die drei Dinge, über die wir gerade gesprochen haben: Jeder hat die Chance, Recht zu haben, mitzureden und an der Reihe zu sein. Achten Sie auch auf den richtigen Zeitpunktsagen: „Ich tut mir leid“.

Vorlesen: Howard B. Wigglebottom erfährt, dass wir alle miteinander auskommen können
von Howard Binkow oder [Sehen Sie sich die Vorlesung auf YouTube an.](#)

Fragen:

- Inwiefern war Howards Kommunikation mit seinen Freunden unfreundlich?
- Wie gab er anderen die Chance, Recht zu haben?
- Wie hat er anderen die Chance gegeben, mitzureden?
- Wie gab er anderen die Chance, an der Reihe zu sein?
- Warum hat er sich entschuldigt?



Ermächtigen

15-20 Minuten

Diese Aktivität gibt den Schülern die Möglichkeit zu üben, anderen die Chance zu geben, Recht zu haben, mitzureden und sich zu Wort zu melden.

Der "Stellungnahme „Auf den Karten“ befindet sich ein Statement-Starter, und die Schüler beenden die Aussage. Sie sind sich möglicherweise nicht einig darüber, wie sie die Aussage abschließen, aber das ist in Ordnung. Das ist der Punkt! Nachdem der Schüler seine/ihre Abrechnungskarte gelesen hat, beendet er/sie die Abrechnung. Dann haben die anderen beiden Schüler die Möglichkeit, eine ihrer „Turn, Say, Right“-Karten hochzuhalten, um mithilfe von geführten Eingabeaufforderungen das Gespräch fortzusetzen. Sobald jede Person an der Reihe war, zu antworten, kann der nächste Schüler seine Aussage vorlesen und so weiter, bis alle ihre Aussage gelesen und beendet haben.

Teilen Sie die Schüler in Dreiergruppen ein und geben Sie jeder Gruppe die folgenden Gegenstände (einen pro Schüler):

- Statement-Karte und Dankeskarte
- Drehen, sagen, rechte Karte: „Das ist schön, aber ich bin anderer Meinung!“ Ich denke _____, weil _____.“
- Karte umdrehen, sagen, nach rechts: „Ich stimme _____ zu, weil _____.“
- Drehen, sagen, rechte Karte: „Das ist cool! Kannst du mir mehr erzählen?“

Die Schüler lesen und beenden (mit ihrer eigenen Meinung) die Aussage auf ihrer Aussagekarte und die Gruppe führt ein Gespräch über die Aussage. Die Schüler sollten die Turn-, Say-Right-Karten verwenden, um sich im Gespräch zurechtzufinden. Du möchtest vielleicht [Modell](#) Dies könnte wie folgt lauten:

Lehrer: Lesen S Abrechnungskarte:

Beispiel: „Die beste Eissorte ist _____.“ (Beispiel: Schokolade)

Schüler (vorbereitet) oder Lehrerhelfer Nr. 1: Wählt eine Karte „Drehen, sagen, rechts“ aus, hält sie hoch und liest die Aussage vor und beendet sie.

Beispiel: „Das ist cool! Kannst du mir mehr erzählen?“

Lehrer: Bieten Sie eine kurze Erklärung als Antwort.

Schüler (vorbereitet) oder Lehrerhelfer Nr. 2: Hält eine „Turn, Say, Right“-Karte hoch und liest die Aussage vor und beendet sie.

Beispiel: „Das ist schön, aber ich bin anderer Meinung! Ich mag Erdbeereis, weil es zu Kuchen wirklich gut schmeckt!“

Lehrer: „Vielen Dank fürs Teilen und Mitmachen! Ich denke, es geht uns gut!“

Sobald alle an dem Gespräch beteiligt waren, liest die nächste Person ihre Aussagekarte vor und es findet eine weitere Diskussion statt.



Reflektieren

3-5 Minuten

Wie hat es sich angefühlt, ein Gespräch zu führen, bei dem jeder an der Reihe war, mitreden und die Chance hatte, Recht zu haben, auch wenn man nicht immer einer Meinung war? Wie war es für Sie, diese Fragen als Leitfaden für Ihre Kommunikation zu verwenden?

Eine ruhige Kommunikation, auch wenn wir anderer Meinung sind, ist in unserem Klassenzimmer eine große Sache! Wenn wir freundlich miteinander reden, erzeugt das einen Welleneffekt, der dazu führt, dass auch andere freundlich reden. Wenn ich also Zweitklässler sehe, die anderen die Chance geben, an die Reihe zu kommen, mitzureden und Recht zu haben, vor allem, wenn man mit dieser Person nicht einverstanden ist, werde ich einen blauen Stein in unseren Freundlichkeitsteich werfen. Mal sehen, wie viele ruhige, blaue Steine wir diesen Monat in unseren Teich legen können!



Erweiterungsideen

- Bringen Sie den Schülern das Akronym CALM bei, damit sie bei Meinungsverschiedenheiten ruhig bleiben können (angepasst von [„Jeder wird wütend: Helfen Sie Ihrem Kind, mit Konflikten umzugehen“](#)):
 - Ruhe: Atmen Sie tief durch, um während des Gesprächs ruhig zu bleiben.
 - Vermeiden: Vermeiden Sie es, andere zu unterbrechen, Beschimpfungen zu vermeiden und unfreundliche Dinge über das zu sagen, was die andere Person sagt.
 - Zuhören: Hören Sie ganzkörperlich zu, damit Sie wirklich hören können, was die andere Person sagt. Versuchen Sie, seinen oder ihren Standpunkt zu verstehen (warum er/sie so denkt, wie er/sie denkt). Stellen Sie Fragen, wenn Sie nicht verstehen, was die andere Person sagt, und hören Sie sich die Antwort an.
 - Weitermachen: Wenn Sie nicht in der Lage sind, ein ruhiges, freundliches Gespräch mit der anderen Person zu führen, wenden Sie sich am besten einem neuen Thema zu oder suchen Sie Hilfe bei einem Erwachsenen, der Ihnen

möglicherweise dabei helfen kann, das Gespräch zu beenden.

Bitten Sie die Schüler, diese Methode ihren Eltern und/oder Geschwistern zu Hause beizubringen und darüber zu diskutieren oder sogar Rollenspiele zu spielen, wie sie zu Hause respektvolle und ruhige Gespräche (auch Meinungsverschiedenheiten!) führen können. Oder, wenn sie keine Gelegenheit haben, diese Methode zu lehren, fordern Sie sie auf, sie selbst anzuwenden. Sagen Sie den Schülern, dass Sie sie fragen werden, wer ihrer Familie beigebracht hat, „RUHE“ zu sein, oder wer diese Methode morgen in der Morgenbesprechung angewendet hat.

- Um dies zu einer Mathematikstunde zu machen, könnten Sie eine festgelegte Anzahl von Steinen für „freundliche und respektvolle Kommunikation“ festlegen (z. B. 50 Steine) und eine regelmäßige „Steinezählung“ durchführen, um Ihren Schülern zu helfen, zu sehen, wie viele Steine sich im Teich befinden und wie viele Steine noch übrig sind „an Land“ im Container. Sie können auch am Ende der Woche Steine zählen, um festzustellen, wie viele Steine noch fallen gelassen wurden.
- Um dies zu einer naturwissenschaftlichen Lektion zu machen, können Sie die Wasserlinie messen, bevor die Steine fallen gelassen werden, und dann die Wasserlinie messen, nachdem die Steine geworfen wurden, um zu sehen, wie stark die Masse der Steine das Wasser verdrängt hat.



VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES
PROGRAMM FÜR SOZIALE
UND EMOTIONALE
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>

Der beste Eisgeschmack
Ist _____.

Das ist schön, aber
ich **verschiedener Meinung** sein!
Ich denke _____, weil _____.

ICH **zustimmen** mit _____
Weil _____.

Das ist cool!
Kannst du **Sag mir** mehr?
...
Okay danke!

Der beste Film ist _____.

Das spannendste Schulfach,
das wir haben, ist _____.

Ich danke Ihnen für das Teilen
und eine Wendung nehmen!
Ich denke, es geht uns gut.